



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 14. Dezember 2016

MEDIENMITTEILUNG

Ja zur Verwaltungsreform, Nein zur Verkleinerung des Regierungsrats

Die vorberatende Kommission trat auf die Kantonsratsvorlage «Regierung und Verwaltung 2019» ein und entschied, dass die Anzahl der Regierungsratsmitglieder bei sieben bleiben soll. Die Kommission beauftragte die Regierung mit Abklärungen für eine Verwaltungsreform mit sieben Regierungsratsmitgliedern. Die Regierungsratswahlen 2018 sollen für sieben Sitze ausgeschrieben werden.

Die vorberatende Kommission trat an ihrer ersten Sitzung vom 12. Dezember 2016 nach eingehender Diskussion auf die Kantonsratsvorlage «Regierung und Verwaltung 2019» ein. Damit bekräftigte sie den Handlungsbedarf in Bezug auf eine Strukturreform bei der kantonalen Verwaltung. In einem Grundsatzentscheid entschied die Kommission, die Anzahl der Regierungsratsmitglieder bei sieben zu belassen.

Die Kommission erteilte dem Regierungsrat den Auftrag, einen Vorschlag für eine Verwaltungsreform mit sieben Regierungsratsmitgliedern sowie einen neuen Zeitplan vorzulegen. Der Kantonsrat soll auch eine «7er-Variante» beraten können.

Aufgrund des neuen Zeitplans sollen die Gesamterneuerungswahlen 2018 für sieben Sitze ausgeschrieben werden.

Weitere Auskünfte:

Kantonsrat Anastas Odermatt, Kommissionspräsident

Tel. 079 786 11 43